



Amtsblatt

für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 4 vom 04.03.2003

13. Jahrgang

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Amtliche Bekanntmachungen	Seite
1.1.	Einladung zur Sitzung des Ausschusses für	
1.1.1.	Ortsplanung und Bauen am 10.03.2003	2
1.1.2.	Wirtschaft, Haushalt, Finanzen, Tourismus am 11.03.2003	2
1.1.3.	Bildung, Jugend, Kultur, Sport, Freizeitgestaltung, Gesundheits- und Sozialwesen am 12.03.2003	2
1.1.4.	Umwelt und Verkehrsentwicklung am 13.03.2003	3
1.2.	Haushaltssatzung für die Gemeinde Schöneiche für das Haushaltsjahr 2003	3
2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1.	Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche	4
2.2.	Ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen	4
2.3.	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	5
2.3.1.	Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65	10
2.3.2.	Freizeithaus „das NEST“, Prager Str. 23	10
2.3.3.	Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung	11
2.3.4.	Stellenausschreibung	11
2.3.5.	Kulturverein „GO IN“, Am Rosengarten 48	11
	Impressum	12

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für

1.1.1. Ortsplanung und Bauen am 10.03.2003

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur 39. Sitzung des Ausschusses für Ortsplanung und Bauen lade ich Sie zu Montag, den **10.03.2003, 18:30 Uhr**, ein.

Sitzungsort: **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. BV 667/2003 - B-Plan 13/02 "Kindertagesstätte und Wohngebiet am Schillerpark / Lindenstraße", Auswertung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung / frühzeitigen Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange
5. BV 668/2003 - B-Plan 12/00 "Feuerwache und Wohngebiet Brandenburgische Straße / Poststraße / Fließstraße", Abwägung im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB
6. BV 669/2003 - Flächennutzungsplan, 3. Änderung "Feuerwache Brandenburgische Straße" Abwägung im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB
7. BV 682/2003 - Erschließung B-Plan-Gebiet "Berliner Straße Süd", Ausbauprogramm zur Herstellung der Erschließungsanlagen
8. BV 683/2003 - Erschließung Wohngebiet "Grätzwalde - Ost", Gebietsbezogenes Erschließungskonzept
9. BV 683.1./2003 - Erschließung Wohngebiet "Grätzwalde - Ost" Ausbauprogramm Neue Watenstädter Straße - Teilstrecke Kalkberger Straße bis Grüner Weg-
10. BV 683.2./2003 - Erschließung Wohngebiet "Grätzwalde - Ost"; Ausbauprogramm Arndtstraße
11. Information
- 11.1. zur Geschwister-Scholl-Straße - Schreiben der Bürgerinitiative vom 20.01.2003
12. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.01.2003
13. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

14. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.01.2003
15. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

*Bernd Kassner, Stellvertreter des Vorsitzenden
Schöneiche, 2003-02-26*

1.1.2. Wirtschaft, Haushalt, Finanzen, Tourismus am 11.03.2003

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur 61. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,

Haushalt, Finanzen, Tourismus lade ich Sie zu Dienstag, den **11.03.2003, 18.30 Uhr**, ein.

Sitzungsort: **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. BV 252.2./2003 - Mitglied des Ortschronikfachbeirates
5. BV 664/2003 - Schließung Behelfsporthalle Am Fließ
6. BV 350.2./2003 - Ehrenamtliche Denkmalschutzbeauftragter der Gemeinde Schöneiche
7. BV 682/2003 - Erschließung B-Plan-Gebiet "Berliner Straße Süd", Ausbauprogramm zur Herstellung der Erschließungsanlagen
8. BV 683/2003 - Erschließung Wohngebiet "Grätzwalde - Ost", Gebietsbezogenes Erschließungskonzept
9. BV 683.1./2003 - Erschließung Wohngebiet "Grätzwalde - Ost" Ausbauprogramm Neue Watenstädter Straße - Teilstrecke Kalkberger Straße bis Grüner Weg-
10. BV 683.2./2003 - Erschließung Wohngebiet "Grätzwalde - Ost"; Ausbauprogramm Arndtstraße
11. BV 208.1./2003 - Rathaus - Teilauslagerung
12. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 28.01.2003
13. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

14. Grundstücksangelegenheiten
- 14.1. BV 650/2003 - Grundstückskaufvertrag Dorfaue 33 (SachenRBERG)
15. Förderung von Vereinen
16. Mietrückstände bei Kommunalwohnungen (Niederschrift vom 26.11.2002, zu TOP 14)
17. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 28.01.2003
18. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

*Helga Düring, Vorsitzende
Schöneiche, 2003-02-26*

1.1.3. Bildung, Jugend, Kultur, Sport, Freizeitgestaltung, Gesundheits- und Sozialwesen am 12.03.2003

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur 44. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport sowie Gesundheits- und Sozialwesen lade ich Sie zu Mittwoch, den **12.03.2003, 18.30 Uhr**, ein.

Sitzungsort: **Grundschule I, Dorfaue 17 - 19**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Kulturelle Belange in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, BE: Frau Fischer
5. BV 252.2./2003 - Mitglied des Ortschronikfachbeirates
6. BV 664/2003 - Schließung Behelfsporthalle Am Fließ
7. BV 350.2./2003 - Ehrenamtliche Denkmalschutzbeauftragter der Gemeinde Schöneiche
8. BV 208.1./2003 - Rathaus - Teilauslagerung
9. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 29.01.2003
10. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

11. Förderung von Vereinen
12. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 29.01.2003
13. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

*Karin Griesche, Vorsitzende
Schöneiche, 2003-02-26*

1.1.4. Umwelt und Verkehrsentwicklung am 13.03.2003

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur 41. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehrswesen lade ich Sie zu Donnerstag, den **13.03.2003, 19.00 Uhr**, ein.

Sitzungsort: **Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Arbeiten des Bauhofes (Niederschrift UV 30.01.2003, Seite 3, TOP 13, Punkt 1) BE: Frau Schäfer
5. Veränderung der Wegweiser - Schreiben vom 10.02.2003 (Eingang)
6. BV 667/2003 - B-Plan 13/02 "Kindertagesstätte und Wohngebiet am Schillerpark / Lindenstraße", Auswertung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung / frühzeitigen Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange
7. BV 668/2003 - B-Plan 12/00 "Feuerwache und Wohngebiet Brandenburgische Straße / Poststraße / Fließstraße", Abwägung im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB
8. BV 669/2003 - Flächennutzungsplan, 3.Änderung "Feuerwache Brandenburgische Straße" Abwägung im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB

9. BV 682/2003 - Erschließung B-Plan-Gebiet "Berliner Straße Süd", Ausbauprogramm zur Herstellung der Erschließungsanlagen
14. BV 683/2003 - Erschließung Wohngebiet "Grätzwalde - Ost", Gebietsbezogenes Erschließungskonzept
15. BV 683.1./2003 - Erschließung Wohngebiet "Grätzwalde - Ost" Ausbauprogramm Neue Watenstädter Straße - Teilstrecke Kalkberger Straße bis Grüner Weg-
16. BV 683.2./2003 - Erschließung Wohngebiet "Grätzwalde-Ost"; Ausbauprogramm Arndtstraße
17. Information
- 17.1. zur Geschwister-Scholl-Straße - Schreiben der Bürgerinitiative vom 20.01.2003
18. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 30.01.2003
19. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

20. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 30.01.2003
21. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

*Wolfgang Städt, Vorsitzender
Schöneiche, 2003-02-26*

1.2. Haushaltssatzung für die Gemeinde Schöneiche für das Haushaltsjahr 2003

Aufgrund der §§ 76 ff GO Bbg wird nach Beschluß der Gemeindevertretung Schöneiche vom 11. 12. 2002 - und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2003 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen auf	11.801.800 €
in den Ausgaben auf	11.801.800 €

und

2. im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	4.016.600 €
in den Ausgaben auf	4.016.600 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	966,100 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	793.000 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	250.000 €.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	200 v.H.

- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v.H.
 2. Gewerbesteuer 290 v.H.

§ 4

1. Als erheblich im Sinne des § 79 Abs. 2 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg gilt ein Fehlbetrag, der 1,5 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
2. Als erheblich sind Mehrausgaben im Sinne des § 79 Abs. 2 Nr. 2 der Gemeindeordnung anzusehen, wenn sie bei einzelnen Haushaltsstellen 0,5 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
3. Als geringfügig im Sinne des § 79 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg gelten Ausgaben für Baumaßnahmen sowie unabweisbare Instandsetzungen an Bauten und baulichen Anlagen, wenn diese nicht mehr als 10.000 € betragen.
- 4.1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben können nur finanziert werden, wenn die Bedingungen des § 81 der Gemeindeordnung erfüllt sind. Sie werden als unerheblich in folgendem Umfang festgesetzt: über- und außerplanmäßige Ausgaben in unbeschränkter Höhe, wenn sie durch zweckgebundene Einnahmen gedeckt sind (wirtschaftlich durchlaufend bzw. Zuweisungen und Zuschüsse).
- 4.2. Als erheblich sind alle über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 81 (1) GO anzusehen, wenn sie bei den einzelnen Haushaltsstellen der

Hauptgruppe 4	10.000 €
Personalkosten (gesamt)	
Hauptgruppe 5/6	5.000 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	
Hauptgruppe 7	2.500 €
Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	
Hauptgruppe 8	7.500 €
Sonstige Finanzausgaben	
Hauptgruppe 93	2.500 €
Vermögenserwerb	
Hauptgruppe 94/95/96	15.000 €
Baumaßnahmen	

des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

4.3. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 84 GO sind erheblich, wenn sie bei der einzelnen Haushaltsstelle 2.500 € übersteigen.

4.4. Die Befugnis des Kämmers über die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 81 (1) sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 84 (5) GO wird auf die in 4.1. bis 4.3. genannten Beträge beschränkt.

Übersteigen über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen die unter 4.1. bis

4.3. genannten Beträge, ist die Zustimmung der Gemeindevertretung erforderlich.

4.5. Über die vom Kämmers erteilten Genehmigungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bzw. Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen ist die Gemeindevertretung vierteljährlich zu unterrichten.

§ 5

Nach Erteilung der rechtsaufsichtsbehördlichen Genehmigung durch den Landkreis Oder-Spree vom 23.01.2003 wurde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 in der Zeit vom 17.02.2003 bis zum 28.02.2003 im Rathaus der Gemeinde Schöneiche öffentlich ausgelegt. Der Termin wurde am 13.02.2003 im Amtsblatt der Gemeinde Schöneiche öffentlich bekannt gemacht.

Schöneiche, 25. 02. 2003

Helmut Niemann
 Vorsitzender der
 Gemeindevertretung

Heinrich Jüttner
 Bürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche

Am 1. Dienstag im Monat findet jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunde der Schiedsstelle in der Rüdersdorfer Straße 65 – Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ (Tel. 030 – 64 98 8 68) statt.

Folgende Termine werden bekannt gegeben: 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, (im August findet keine Sprechstunde statt), 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember 2003.

2.2. Ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Jeden 4. Mittwoch im Monat findet jeweils von 15.30 – 17.30 Uhr die Sprechstunde der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im Helga – Hahnemann – Haus, Rüdersdorfer Str. 65 statt.

Für die Monate September und Dezember gibt es Abweichungen – hier findet die Sprechstunde bereits am 3. Mittwoch im Monat von 15.30 – 17.30 Uhr statt.

Folgende Termine werden bekannt gegeben: 26. März, 23. April, 28. Mai, 25. Juni, 23. Juli, 27. August, 17. September, 22. Oktober, 26. November, 17. Dezember.

2.3. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltungsort</u>	<u>Veranstaltung</u>
01.03.	19.00	Raufutterspeicher	„NA ABA HALLO“ – Berliner und ihre Musike – Donato Plöger
03.03.	14.30	Hotel Alte Mühle	„STENGELEIEN“ – H.-G. Stengel liest aus seinem Buch - zum internationalen Frauentag
07.03.	15.00	Kapelle Fichtenau	„FRAUEN IM LIBANON“ – Weltgebetstagsfeier
07.03.	19.30	Pfarrkirche St. Marien	„FRAUEN IM LIBANON“ – Weltgebetstagsfeier
08.03.	8.30	ab Heimathaus	WEIBERFAHRT nach Frankfurt / Oder mit der Frauengruppe „Lebensart“
08.03.	19.00	Kulturgießerei	KRIMI IN DER KUGI – Pieke Biermann liest aus ihrem Buch „Herta & Doris“ – ein Frauentagsereignis
08.03.	15.00	Hotel "Edelweiß"	"REGINE ERZÄHLT" - Buchlesung mit Roland Müller dazu gibt es Frankfurter Kranz nach Original-Rezept von Regine Hildebrandt
09.03.	17.00	ehemalige Schlosskirche	„COSI FAN TUTTE“ – Hochschule für Musik Hanns Eisler, Berlin
14.03.	20.00	Hotel "Edelweiß"	"DIE FLANGERS" - Stilreise von Swing, Jazz bis Rock Pop und Drei-Gänge-Menue
15.03.	16.00	Kapelle Fichtenau	BERLINER GITARRENTRIO – Werke von Händel, Haydn, Grieg
16.03.	16.00	Kulturgießerei	„WIE MAN EINEN HAUSHALT AUSHÄLT“ – Theater im Rahmen der Brandenburg. Frauenwoche
16.03.	17.00	ehemalige Schlosskirche	„FRIEDRICHS GLANZ UND MÜLLERS GLORIA“ – Preußische Randbemerkungen
22.03.	16.00	Kulturgießerei	AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „Die Schule in der DDR im Blick der Staatssicherheit“
22.03.	20.00	Kulturgießerei	PURIMFEST des Schöneicher Integrationsvereins Schtetel mit Purim Theaterspiel, traditionellen Speisen und Klezmer-Musik
22.03.	18.00	ehemalige Schlosskirche	AKKORDEONKONZERT, Ralsdorfer Akkordeonklub
23.03.	16.00	ehemalige Schlosskirche	„ZAUBER DER OPERETTE“ – Brandenburg. Konzertorchester
28.03.	20.00	Kulturgießerei	JAZZ IN DER KUGI – „Sweet Mama“ – von Boogie bis Cajun
29.03.	20.00	Raufutterspeicher	SZENISCHE LESUNG – Roland Müller – ein Pfälzer Abend
04.04.	15.30	Musikschule Schöneiche, Gemeindehaus	FRÜHLINGSKONZERT FÜR SENIOREN

Änderungen vorbehalten !

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:
Brandenburgische Frauenwoche 2003 in Schöneiche

Im Rahmen der diesjährigen Frauenwoche sind auch in Schöneiche wieder interessante Veranstaltungen zu erleben.

Die Schöneicher **Frauengruppe Lebensart e.V.** lädt am **8.03.03** zu einer nun schon zur Tradition gewordenen **Weiberfahrt** - diesmal nach **Frankfurt/ Oder** ein.

Los geht es um **8.30 Uhr am Heimathaus (Dorfaue 8)**. Wem dieser Treffpunkt zu ungünstig erscheint, kann auch um **8.45 Uhr an der Ecke Blumenring/Rosengarten** zusteigen. Zum Programm: Gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten von Frankfurt/Oder und einem Herrn vom Umweltamt der Stadt werden die TeilnehmerInnen auf den Spuren des historischen Frankfurt wandeln. Geplant sind

unter anderem, die Europa-Universität „Viadrina“, die Kongresshalle und den Oderturm zu besichtigen. Am Nachmittag steht ein Besuch der Ausstellung über Anna Magdalena Bach auf dem Programm. Zum Abschluss ist ein Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Frankfurter Musikschule zu erleben.

Da auch der polnische Nachbarort Slubice besucht werden soll, ist es wichtig, den Personalausweis oder den Reisepass mitzunehmen. Zurück geht es gegen 17.30 Uhr. Der **Preis** für diese Fahrt beträgt **8,-€**. Da die Plätze im Bus begrenzt sind, ist eine **Anmeldung bei Frau Hey** von der Frauengruppe Lebensart **notwendig**. Diese kann telefonisch unter **030/6493050** erfolgen.

Als zweite, aber nicht minder interessante Veranstaltung bietet das Musik- und Literaturensemble „Lingua Cantat“ am **16.03.02 um 16.00 Uhr in der Kulturgießerei** ein Programm mit Liedern, Texten, Szenen

und Improvisationen rund um das Thema Haushalt und Familie Das Ganze steht unter dem Motto „**Wie man einen Haushalt aushält**“. Das Ensemble besteht aus der Schauspielerin Claudia Maria Franck, der Pianistin Anette Dabels und dem Sänger Michael Goßmann.

Ironie, Schwarzer Humor, aber auch Nachdenkliches, ja Ernstes ergänzen sich zu einem abwechslungsreichen Ganzen. Der musikalische Bogen reicht von Bach über Satie bis zu Schlagern der fünfziger und siebziger Jahre und zeitgenössischen Komponisten der sogenannten ernsten Musik. Ebenso kommen Dichterinnen und Dichter des 20. aber auch der vorangegangenen Jahrhunderte zu Wort (z.B. Busch, Eich, Ringelnatz, Paola Masino, Marie Cardinal...) Gewürzt ist alles mit zwei Spielszenen von Franca Rame und Andre Gabor sowie einer Publikumsimprovisation.

Der **Eintritt** für diese Veranstaltung beträgt **6,-€**.

Veräußerung von kommunalen Liegenschaften

Baugrundstücke zu verkaufen

Die **Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin** (11.600 Einwohner), 1997 und 2000 Preisträger der Bundesstiftung Umwelt bei TAT-Orte – Gemeinden im ökologischen Wettbewerb, bietet zum Kauf oder als Erbpachtvertrag **16 unbebaute Wohngrundstücke von 462 bis 1.475 m²** (Baulücken im Siedlungsbereich für Wohnbebauung nach § 34 BauGB) sowie **4 bebaute Grundstücke (leerstehend)** und **4 Gewerbestandplätze im Gewerbegebiet von 585 bis 2.706 m²** an.

Auskünfte: Fax (030) 643 304 – 111 und www.schoeneiche-bei-berlin.de.

Woher kommt das Geld unserer Gemeinde und wofür wird es ausgegeben?

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

das Haushaltsrecht ist ein bedeutender Bestandteil kommunaler Selbstverwaltung in einer demokratischen Gesellschaft. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen darüber informiert werden.

Der Haushalt 2003 für unsere Gemeinde Schöneiche bei Berlin wurde im Dezember 2002 einstimmig von der Gemeindevertretung mit Einnahmen in Höhe von insgesamt 15,8 Mio. € und gleich hohen Ausgaben beschlossen, davon 11,8 Mio. € im laufenden Verwaltungshaushalt (Personal- und Sachkosten, Betriebskosten, Zinsen, Kreisumlage usw.) und 4 Mio. € im Vermögenshaushalt (Investitionen, Grundstücke, Tilgung usw.). Der Verwaltungshaushalt ist um 34% höher als 1997, aber je Einwohner nur um 18% höher als 1997.

Welche Einnahmen stehen unserer Gemeinde zur Verfügung - wofür werden die Mittel ausgegeben?

Einnahmen im Verwaltungshaushalt:

Schlüsselzuweisungen des Landes	3.572 T€	30,3%
Einkommenssteueranteil	1.223 T€	10,4%
Grundsteuer	1.136 T€	9,6%
Zuwendung Kindertagesstätten	1.114 T€	9,4%
Miet- und Erbpachteinnahmen	1.032 T€	8,7%
Erstattung Sozialhilfe vom Landkreis	780 T€	6,6%
Gewerbsteuer	700 T€	5,9%
Konzessionsabgaben	371 T€	3,1%
Erstattungen vom Landkreis	367 T€	3,1%
Zuweisungen übertragene Aufgaben	242 T€	2,1%
Elternbeiträge	202 T€	1,7%
Schullastenausgleich	197 T€	1,7%
Verwaltungsgebühren	188 T€	1,6%
Umsatzsteuer	150 T€	1,3%
Sonstige Zuweisungen des Landes	128 T€	1,1%
Zuführung vom Vermögenshaushalt	118 T€	1,0%
Einnahmen Verpflegungsgostenanteil	111 T€	0,9%
Sonstige Einnahmen	70 T€	0,6%
Hundesteuer	52 T€	0,4%
Zinseinnahmen	30 T€	0,3%
Zweitwohnsitzsteuer	10 T€	0,1%
insgesamt	11.800 T€	

Durch **gemeindeeigene Steuern** (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnsitzsteuer) erhält unsere Gemeinde im Jahr 2003 voraussichtlich **1.898 T€**, das sind nur **16% der gesamten Einnahmen im Verwaltungshaushalt**. Als **Zuweisungen von Land und Landkreis** erhält die Gemeinde 7.256 T€, also **61% der Einnahmen**, 1.032 T€ (9,3%) sind Mieteinnahmen und Erbpachteinnahmen aus den Kommunalwohnungen und kommunalen Grundstücken, 1.497 T€ (12,6%) sind sonstige Einnahmen (Elternbeiträge, Verpflegungsanteile, Konzessionen usw.). 118 T€ sind Zuführungen vom Vermögenshaushalt bzw. aus Rücklagen. Die Schlüsselzuweisungen des Landes sind 2003 etwas höher als 2002, aber immer noch niedriger als 2001. Durch die angekündigten gravierenden Sparmaßnahmen des Landes droht der Gemeinde eine Reduzierung der Zuweisungen des Landes an die Gemeinde um etwa 500 T€ im laufenden Jahr, d.h. 4,2% des Verwaltungshaushaltes. Dadurch wird die Gemeinde gezwungen, entsprechende Ausgaben in einem Nachtragshaushalt zu reduzieren.

Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

Kreisumlage	2.615 T€	22,2%
Personalkosten kommunale Einrichtungen	2.337 T€	19,8%
Personalkosten Kernverwaltung	1.650 T€	14,0%
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.229 T€	10,4%
Werterhaltung	807 T€	6,8%
Sozialhilfe	780 T€	6,6%
Zuschüsse	769 T€	6,5%
Zinsen	619 T€	5,3%
Zuführung an Vermögenshaushalt	347 T€	2,9%
Bewirtschaftungskosten	345 T€	2,9%
Gewerbesteuerumlage	122 T€	1,0%
Erstattung Verwaltungshaushalt	117 T€	1,0%
Aufwendungen für Rückübertragungen	61 T€	0,5%
insgesamt	11.800 T€	

Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind 2003 um 2,7% höher als 2002 und um 5,3% höher als 2001. Einnahmen und Ausgaben je Einwohner sind im Jahr 2003 nur um 1,0% höher als 2002, 2002 war um 0,9% höher als 2001. Die Ausgaben je Einwohner sind also nur sehr gering gestiegen.

Die Gemeinde hat **Schulden für Infrastrukturinvestitionen** gemacht. Die **Tilgung** beträgt 287 T€ im Jahr 2003 und die **Zinsausgaben** betragen 629 T€. Die Gemeinde wird Ende 2003 insgesamt 13,9 Mio. € Schulden haben, davon 5 Mio. € für Kommunalwohnungen und 8,9 Mio. € für kommunale **Hochbauten** (Schulen, Kindertagesstätten, Gemeindehaus mit Musikschule, Umkleide- und Sanitärräume am Sportplatz, Zweifeldsporthalle usw.) und **Straßenbaumaßnahmen**. Zins und Tilgung für die Kommunalwohnungen werden aus den Mieten refinanziert.

Die meisten Ausgaben der Gemeinde (über 5,5 Mio. € oder fast 50%) werden für **soziale, kulturelle und Bildungsaufgaben** eingesetzt. Kinderkrippe, Kindergärten, Horte, Schulen, Freizeithaus Nest, Jugendclub, Bibliothek, Sporthallen, Spielplätze, Park- und Grünanlagen, Seniorenarbeit, Sozialhilfe, Obdachlosenunterkunft, Kommunalwohnungen, Heimathaus, Kulturgießerei, ehemalige Schlosskirche, Raufutter-speicher, Vereine, Ehrenamt, Schwimmunterricht usw.

Für öffentliche **Ordnung und Sicherheit sowie Sauberkeit** werden insgesamt 650 T€ (5,5%) ausgegeben: Freiwillige Feuerwehr, Ordnungsamt, Straßenreparaturen Straßenbeleuchtung, Winterdienst, Abfallbeseitigung, Hochwasserschutz, Friedhof usw.

Der Gemeinde entstehen Ausgaben von insgesamt 2,1 Mio. € für etwa 500 Kinder in **sieben Kindertagesstätten** in der Gemeinde sowie für 20 Kinder in Tagespflege und 35 Kinder in Kindertagesstätten außerhalb unserer Gemeinde - **für jedes Kind durchschnittlich 3.800 € im Jahr**. Im Hortbereich

kostet ein Platz etwa 2.000 € im Jahr, im Kindergartenbereich etwa 4.000 € und im Krippenbereich etwa 8.000 € im Jahr. Die Personalkosten für Erzieherinnen machen 70% der Kosten aus. Elternbeiträge decken 15% der Gesamtkosten ab und Zuwendungen von Land und Kreis 50%, die Gemeinde trägt 35%. Die Kostenbelastungen für die Gemeinde sind gestiegen, da vom Land gegenüber 2001 etwa 150.000 € weniger bezuschusst werden.

Die **Personalkosten** insgesamt sind im Jahr 2003 gegenüber 1997 nur um 10% höher, d.h. **absolut nur 1,8% jährliche Steigerung**. Die Personalkosten betragen umgerechnet 661 € je Einwohner im Jahr 2003 und noch 682 € je Einwohner im Jahr 1997, damit sind die **Personalkosten** im Jahr 2003 gegenüber 1997 **je Einwohner um 3% gesunken** – trotz der jährlichen Tarifierhöhungen. Diese **Begrenzung der Personalkostensteigerungen** insgesamt war möglich durch **Stellenabbau** im Rahmen der **Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen**, die im Jahr 2000 nach heftigen Kontroversen beschlossen wurden. 1991 hatte die Gemeinde noch 175 Stellen, 1995 waren es 130 Stellen und im Jahr 2003 hat die Gemeinde nur noch 115 Stellen – in zwölf Jahren ein Arbeitsplatzabbau um 34% und seit 1995 um 12%..

Wofür werden die Grundsteuern eingesetzt?

Grundsätzlich werden auch die Grundsteuern in Höhe von 1.136 T€ (9,6%) anteilig **für alle Dienstleistungen der Gemeinde zum Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner** eingesetzt: Straßenbeleuchtung, Freiwillige Feuerwehr, Straßenreparaturen, Verkehrssicherheit, Winterdienst, Hochwasserschutz, Kindertagesstätten, Schulen, Seniorenclub, Bibliothek, Zinsen, Tilgung, Jugendclub, Freizeithaus Nest, Sportplatz, Sporthallen, Spielplätze, Vereinsförderung, Einwohnermeldeamt, Standesamt, Bauamt, Finanzamt, Ordnungsamt, Sozialamt usw.

Einnahmen im Vermögenshaushalt:

Umlagen und Beiträge	1.042 T€	25,9%
Kredite	966 T€	24,0%
Fördermittelzuweisungen	624 T€	15,5%
Einnahmen aus Verkauf	586 T€	14,6%
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	347 T€	8,6%
Entnahme aus Rücklagen	293 T€	7,2%
Investitionspauschale des Landes	156 T€	3,8%
insgesamt	4.016 T€	

Die Eigenmittel der Gemeinde für Investitionsmaßnahmen **im Vermögenshaushalt kommen aus dem Verkauf von kommunalen Grundstücken (14,6%), durch Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt (8,6%) und durch Entnahme aus der Rücklage (7,2%)**. Fördermittel **decken 2003 zu 15,5% die Ausgaben** und Kredite **zu 24,0%**. **Beiträge der Anlieger für Straßenbaumaßnahmen decken 25,9% der Ausgaben**.

Ausgaben im Vermögenshaushalt:

Baumaßnahmen	3.347 T€	83,3%
Tilgung von Krediten	287 T€	7,1%
Erwerb von beweglichen Anlagen	141 T€	3,5%
Zuführung an Verwaltungshaushalt	118 T€	2,9%
Erwerb von Grundstücken	100 T€	2,5%
Zuführungen an Rücklage	22 T€	0,5%
Insgesamt	4.016 T€	

Im Jahr 2003 werden weitere 748 T€ für den **Neubau der Zweifeldsporthalle** „Lehrer-Paul-Bester-Halle“ in der Dorfaue und 997 T€ für die Erweiterung und Sanierung am **Schulstandort Prager Straße** ausgegeben. 100 T€ sind für abschließende Sanierungsmaßnahmen an **Kommunalwohnungen** und 100 T€ für **Brandschutzmaßnahmen** an Kinder- und Jugendeinrichtungen vorgesehen.

Über 1 Mio. €, also 1/3 der Investitionen, werden in **Straßenbaumaßnahmen** investiert: Planung Dorfaue, Planung Berliner Straße, Planung Dorfstraße im Bereich Gutsdorf / ehemalige Schlosskirche, Planung und Bau Arndtstraße und Neue Watenstädter Straße, Planung und Bau Puhlmannsteig. Auch die Erschließung für den 2. Bauabschnitt im Gewerbegebiet stellt wie alle Infrastrukturmaßnahmen eine wichtige **Wirtschaftsförderungsmaßnahme** dar.

Wer entscheidet über den Haushalt der Gemeinde?

Nur die demokratisch gewählte **Gemeindevertretung entscheidet** jedes Jahr über Einnahmen und Ausgaben des Gemeindehaushaltes. Die Gemeindeverwaltung erarbeitet einen Haushaltsplanentwurf und dieser wird öffentlich in den Fachausschüssen beraten und dann von der Gemeindevertretung beschlossen. Nach der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht wird der Haushalt bekannt gemacht und rechtswirksam.

Etwa **50% der Ausgaben des Haushaltes** von 15,8 Mio. € sind **durch rechtliche Bestimmungen** (Kindertagesstättengesetz, Schulgesetz, Straßengesetze, Jugendrecht, Ordnungsrecht, Melde- und Personenstandsgesetze, Wahlgesetze, Sozialgesetze, Brandschutzgesetz, Finanz- und Steuergesetze, Baugesetze, Gewerberecht, Arbeits- und Tarifrecht usw.) **vorgeschrieben**, aber **etwa 50% der Gesamtausgaben liegen in der „freien“ Entscheidungskompetenz der Gemeindevertretung.**

Die **Gemeindevertretung entscheidet** über

- Höhe des **Grundsteuer- und Gewerbesteuer-satzes** sowie über Höhe der **Hundesteuer**,
- Kauf und **Verkauf von Gemeindegrundstücken**,
- **Aufnahme von Krediten**,
- alle **Infrastrukturinvestitionsmaßnahmen** bei kommunalen Hochbauten (Schulen, Kindertagesstätten, Sporthalle usw.) und Straßenbaumaßnahmen,
- **Bauleitverfahren** (Wohn-, Misch- und Gewerbeflächen) und **Wirtschaftsförderungsmaßnahmen**,

- Mittel für **Straßenreparaturen**,
- **Stellenplan** der Gemeinde (Personalkosten) und
- sogenannte **freiwillige soziale Leistungen**: Bibliothek, Seniorenclub, Jugendclub, Freizeithaus Nest, Ferienspiele, Vereinsförderung, Kulturförderung, Kunstförderung, Freizeitgestaltung, Sportförderung, Naturschutz, Umweltschutz usw.

Der Haushalt der Gemeinde ist kein Buch mit sieben Siegeln, wenn Sie sich damit beschäftigen. Nutzen Sie die Möglichkeiten zur Information und zur Beratung in der Gemeindeverwaltung. Sprechen Sie mit Gemeindevertretern.

Ihr Heinrich Jüttner, Bürgermeister
Schöneiche, den 14. Februar 2003

Kinderbauernhof „Storchenwiese“

Tel./Fax: 030 – 64 39 82 51

Öffnungszeiten:

Januar bis 28.03.2003: montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 12 bis 16 Uhr

29.03 bis 02.11.2003: montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr, samstags von 10 bis 20 Uhr, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr

03.11. bis Ende Dezember: montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 12 bis 16 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: 1,30 Euro

Kinder: 0,75 Euro

Änderungen vorbehalten !

Trödelmarkt in der Integrationskita Pustelblume

Am Samstag, den 29. März 2003 veranstaltet unsere Integrationskita in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr ihren Traditionellen Trödelmarkt. Jeder, der mitmachen möchte, kann an seinem eigenen Stand Kindertextilien und Kinderspielsachen anbieten.

Als Standgebühr sind an diesem Tag 3,- Euro und ein selbstgebackener Kuchen mitzubringen.

Anmeldungen sind erforderlich!

Integrationskita „Pustelblume“, Karl- Marx- Str. 2,
15566 Schöneiche Tel. 030/ 649 53 02

Schöneicher Heimatfest vom 13. – 15. Juni 2003

Das Schöneicher Heimatfest findet von Freitag, 13.Juni, bis Sonntag, 15. Juni, in der Dorfaue statt. Wie bereits in den letzten Jahren werden ein Rummel, eine Festbühne und viele Marktstände aufgebaut.

Es soll unter folgendem Motto stehen:

**„Schöneiche blüht auf“
„10 Jahre Partnerschaft mit Kaiserslautern –
Süd“**

Die Schöneicher Chorgemeinschaft wird in diesem Jahr wieder das Eröffnungskonzert am Freitag, 18.00 Uhr in der ehemaligen Schloßkirche gestalten. Das Konzert findet für die **Öffentlichkeit** statt. Der Eintritt ist frei.

Für Sonnabend **und** Sonntag können Vereine, Parteien und Schöneicher Einrichtungen bei der Gemeinde Marktstände mieten. Viele Vereine und Schöneicher Einrichtungen werden die Möglichkeit nutzen, sich an Ständen oder auf der Bühne zu präsentieren und damit für ihre Arbeit zu werben. Ein Beitrag zum Bühnenprogramm wird z. B. von Inazuma-Kampfkunst-Dojo mit einer Showeinlage, den Musikbands aus der Jugendeinrichtung „Nest“ mit einem Konzert, der Storchenschule mit einem Theaterstück, dem Verein „Schtetl“ mit einem bunten Programm, der Kita am Storchenturm mit einer Tanzvorführung, der Musikschule Schöneiche mit einem Konzert des Blasorchesters geleistet. Die Partnergemeinden Kaiserslautern-Süd, Ralsdorf und Lubniewice wurden zum Heimatfest eingeladen. Lubniewice hat bereits zugesagt, u.a. mit einem Konzert einer Jugendband am Bühnenprogramm teilzunehmen.

Die evangelische Kirche wird den Festgottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr wieder unter freiem Himmel auf der Festbühne durchführen. Wie in jedem Jahr wird ein Kirchencafé mit Bastel- und Spielangebot für die Kinder vor dem Pfarrhaus Dorfau 6 betrieben und die Dorfkirche wird als ein Ort der Stille und zur stündlichen Orgelmusik einladen.

Die Heimatfreunde sind natürlich vor und in ihrem Heimathaus zu finden. Herzhaftes aus der Region und sicher noch manche Überraschung wird dort geboten.

In der ehemaligen Schloßkirche gibt es am Sonnabendnachmittag für die Liebhaber klassischer Musik das Konzert „Keltische Impressionen für Flöte und Harfe“ und in der Kulturgießerei wird am Sonntag, 15.00 Uhr ein Theaternachmittag von der Theatergruppe der Freiwilligen Feuerwehr „SenThea“ mit dem Stück „Schneewittchen 60 plus“ geboten. Für Sonnabend, 20.00 konnte die Kulturgießerei „Steve Big Man Clayton & the Boogie Circus“ für ein Blues und Boogi-Konzert engagieren. Im historischen Rautfutterspeicher wird von den Schöneicher Heimatfreunden in Zusammenarbeit mit Herrn Peter Dehmel eine Ausstellung zum 100. Geburtstag von Walter Dehmel vorbereitet.

Es wird viel geboten und die Veranstalter hoffen, daß für jeden etwas Interessantes dabei ist.

Die Schöneicher Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste aus den Nachbargemeinden sind herzlich zum Feiern eingeladen. Natürlich wird das auch wieder zu etwas Unruhe oder einigen **Verkehrsbeeinträchtigungen** kommen, auf die wir hiermit jetzt schon mit der Bitte um Entschuldigung hinweisen wollen.

**Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Der Bürgermeister**

Ehrenamtlich für das Gemeinwesen wirken, das verdient Anerkennung

In unserer Gemeinde Schöneiche bei Berlin gibt es sehr viele Menschen, die sich – oft im Verborgenen - in allen Bereichen unseres Gemeinwesens ehrenamtlich engagieren, z.B. Sportvereine, Freizeitsport, Betreuung von alten oder kranken Menschen, Kinder- und Jugendarbeit, Kultur, Musik und Kunst, Denkmalschutz, Heimatpflege, Natur- und Umweltschutz, Tourismus, Wirtschaftsförderung, Gesundheit, Tierschutz, Sicherheitsverein, Freiwillige Feuerwehr, Frauenverein, Integration von Flüchtlingen usw.

Im Juni 2003 sollen wie im vergangenen Jahr Auszeichnungen erfolgen.

Zum Heimatfest 2003 sollen Schöneicherinnen und Schöneicher öffentlich für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement gewürdigt werden.

Alle Schöneicherinnen und Schöneicher können Vorschläge machen:

Wer soll ausgezeichnet werden?

Schriftlichen Vorschläge mit einer kurzen Begründung zum Grund der Auszeichnung sollen bis 31. März 2003 in der Gemeindeverwaltung beim Bürgermeister vorliegen. Rückfragen bitte an den Bürgermeister richten.

*Schöneiche, den 26. Februar 2003
gez. Heinrich Jüttner, Bürgermeister*

Information zu Baumpflegearbeiten

Im März und April werden in der Gemeinde Baumpflege- sowie Fällarbeiten von Fachfirmen zur Verkehrssicherung durchgeführt. Es handelt sich um 1.030 Bäume an denen Totholz entfernt wird, um ca. 50 Bäume die einen Schnitt bekommen, sowie um 69 Fällungen. Einzelne

Schnitte und Fällungen und Totholzentrfernungen werden per Klettertechnik durchgeführt, auch um sensible Bereiche in unseren Park- und Grünanlagen vor Befahrung mit schwerer Technik zu schützen.

Von einzelnen Maßnahmen sind fast alle Straßen mit Altbaumbestand in der Gemeinde betroffen.

Kurz vor Beginn der Arbeiten werden die Bürger durch die beauftragte Firma noch einmal darüber informiert.

Während der Arbeiten möchten wir Sie um verstärkte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr, sowie um Ihr Verständnis bitten.

2.3.1. Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65,

Tel.: 030 / 649 88 68

04.03.	10.30 Uhr	Englisch III
05.03.	9.00 Uhr	Englisch I
	10.45 Uhr	Englisch II
	14.00 Uhr	Seniorenchor
06.03.	9.00 Uhr	Französisch I
	10.30 Uhr	Französisch II
	13.00 Uhr	Bowling
07.03.	10.00 Uhr	Englisch IV
	13.30 Uhr	Englisch
10.03.	9.30 Uhr	Senioren sport
	13.30 Uhr	Spielnachmittag
11.03.	10.30 Uhr	Englisch III
	15 – 18 Uhr	Beratungssprechstunde des Mieterverein Erkner
12.03.	9.00 Uhr	Englisch I
	10.45 Uhr	Englisch II
	14.00 Uhr	Seniorenchor
13.03.	9.30 Uhr	Französisch I
	10.30 Uhr	Französisch II
14.03.	10.30 Uhr	Englisch IV
	13.30 Uhr	Englisch

Traute Kärgel, Leiterin Seniorenclub

12 Jahre Seniorenclub

12 Jahre Seniorenclub in Schöneiche sind für mich der Anlaß zurückzublicken. Viel ist geschehen, vieles organisiert worden. Beim Durchblättern der Chronik bin ich auf allerlei Interessantes gestoßen.

Angefangen bei den Einladungen zu den Veranstaltungen wie z. B. Buchlesungen von Ottokar Domma, Vorträge zur Geschichte von Schöneiche von Heinz Biskup, Diavorträge über den Naturschutz von Peter Jacobs ganz an Anfang, über Fotos, Zeitungsausschnitte, bis zu vielen Urlaubsgrüßen unserer Senioren aus der ganzen Welt.

Bei den Aktivitäten im Seniorenclub hatten auch die Vorbereitung und Durchführung von Reisen und Tagesfahrten einen hohen Stellenwert. Sind sie doch eine Möglichkeit unter vielen anderen, die Kommunikation unter den älteren Bürgern in Gang zu bringen und aufrecht zu erhalten. Gerade ältere, vielleicht

sogar alleinstehende Menschen brauchen die Ansprache und den Austausch. Aus diesem Grund ist es für sie sehr wichtig zu wissen, hier gibt es einen Anlaufpunkt, um mit gleichgesinnten Menschen zusammen zu sein.

So haben sich in den Jahren viele Gruppen gebildet, die sehr unterschiedlichen Interessen gerecht werden.

Zum Beispiel : Seniorensport, Seniorenchor, Bowling, Sprachkurse mit unterschiedlichem Bildungsgrad und Spielnachmittage, um nur einige zu nennen. Die Arbeiterwohlfahrt des Ortes und der Mieterverein Erkner nutzen ebenfalls regelmäßig die Räume.

Seit November 2001 hat der Seniorenclub im neuen Gemeindehaus sein Domizil. Darüber sind alle recht froh, waren doch die Räume im Heuweg nicht sehr komfortabel.

Durch die Kombination Musikschule – Seniorenclub entwickelten sich wieder neue Ideen.

So können kleine Konzerte mit Schülern im Vorspielraum der Musikschule für die Senioren angeboten werden. Dies wird von den Lehrkräften dankend angenommen und unsere Senioren sind begeistert vom Können der Kinder und Jugendlichen.

Nun ist ein Jubiläum nicht nur ein Rückblick, sondern auch ein Grund, wieder einmal Danke zu sagen. Es gab und gibt viele Firmen hier im Ort, die ein Herz für unsere Senioren haben und durch Sponsoring zum Gelingen meiner Arbeit beigetragen haben.

Das sind z.B. die Wäscherei Dörr, Allianzvertretung Uhlig, Fernseh Döring, Blumenhaus Schulz und die Bäckerei Petersik.

Allen genannten und nicht genannten vielen Dank für die Unterstützung und auf weitere gute Zusammenarbeit.

Traute Kärgel, Leiterin Seniorenclub

2.3.2. Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23

März 2003

VERANSTALTUNGEN

6. März, 16 – 19 Uhr: Billardtturnier

8. März, 10 - 16 Uhr: Bühnenbild und Kostümwerkstatt für das Stück „Armer Ritter“ Theatergruppe III

15. März, 22 – 02 Uhr: Das „Nest“ gemeinsam mit „Die Füße Gottes“, Fußballnachtturnier!

21. März, 17 Uhr: Bandwerkstatt (Die „Nestbands“ stellen neue Titel vor.)

27. März, 17 Uhr: Romméturnier

29. März, 16 – 22 Uhr: Offener Clubsamstag

regelmäßige ANGEBOTE

MO	15.00	Schlagzeug – Kurs mit Anja Meyer
	16.00	Schauspiel – Einzelproben mit Tilo Erler
DI	17.30	Schauspiel – Gruppe I u II mit Sarah Häsel

- Mi** 15.00 **Schauspiel für Grundschüler**
mit Tilo Erler
- Do** 16.00 **Foto – Kurs**
mit Henry Münter (alte foto-
technische Verfahren)
- 17.00 **Gitarren – Kurs**
mit Jan Haasler
- FR** 14.00 **Hallenfußball** für Schüler
mit Katrin Schwark
- 15.00 **E – Gitarren – Kurs**
mit Steffi Meyer

Das Schöneicher Freizeithaus „das NEST“ ist montags bis freitags zwischen 12.00 und 20.00 für Kinder und Jugendliche geöffnet.

*Tilo Erler, Leiter der Einrichtung
Schöneiche, d. 14. Februar 2003*

2.3.3. Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung

Die Ausschüsse tagen wie folgt:

- Der Ausschuß für Ortsplanung und Bauen (OPA) tagt montags, d. h. **19.05. und 01.09.2003** jeweils um **18:30 Uhr** in der **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.**
- Der Ausschuß für Wirtschaft, Haushalt, Finanzen und Tourismus (FA) tagt dienstags, d. h. **20.05. und 02.09.2003** jeweils um **18:30 Uhr** in der **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.**
- Der Ausschuß für Bildung, Jugend, Kultur, Sport, Freizeitgestaltung sowie Gesundheits- und Sozialwesen (BA) tagt mittwochs, d. h. **21.05. und 03.09.2003** jeweils um **18.30 Uhr** in der **Grundschule I, Dorfau 17 – 19.**
- Der Ausschuß für Umwelt und Verkehrswesen (UV) tagt donnerstags, d. h. **22.05. und 04.09.2003** jeweils um **19 Uhr** im **Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65.**
- Der Ausschuß für Wohnungsangelegenheiten tagt 14 tätig (jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat), im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40, d. h. 6. und 20.03., 03. und 17.04., 15.05., 05. und 19.06., 03. und 17.07., 07. und 21.08., 04. und 18.09., 02. und 16.10., 06. und 20.11., 04. und 18.12.2003
- Der Rechnungsprüfungsausschuß (RPA) tagt nach Bedarf. Ort und Zeit werden gesondert vom Vorsitzenden festgelegt.
- Der Hauptausschuß tagt jeweils montags, d. h. **24.03., 02.06. und 08.09.2003** jeweils um **19 Uhr** in der **Seniorenwohn- und -pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.**
- Die Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin tagt jeweils mittwochs, d. h. **09.04., 18.06. und 17.09.2003** jeweils um **18 Uhr** in der **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN ! Bitte die Bekanntmachung der Tagesordnungen beachten!

2.3.4. Stellenausschreibung

Die **Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin** (11.300 Einwohner), 1997 und 2000 Preisträger bei TAT-Orte – Gemeinden im ökologischen Wettbewerb, schreibt zum 01.04.2003 die Teilzeitstelle für

eine/n Verwaltungsfachangestellte/n

aus.

Die Stelle ist bis zum 31.12.2004 befristet.

Aufgaben:

Berechnung und Veranlagung von Erschließungsbeiträgen, Vorbereitung und Erstellung von Beitragsbescheiden, Widerspruchsbearbeitung und Beratung, Widmung und Einziehung von Straßen, Bearbeitung von Satzungen, sonstige Verwaltungsaufgaben.

Voraussetzungen: Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r

Vergütung: Vc BAT-0

Arbeitsbeginn: 01.04.2003

Arbeitszeit: 20 Std. / Woche

Ausschreibungsfrist bis zum 10.03.2003

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „**Bewerbung – nicht öffnen**“ auf dem Umschlag) richten Sie **bitte an:**

Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister

Kennwort: Bewerbung Verwaltungsfachangestellte/r

Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

HINWEIS: Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden **nicht** erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein **ausreichend frankierter Rückumschlag** beigelegt ist.

*Schöneiche bei Berlin, den 19.02.2003
Heinrich Jüttner, Bürgermeister*

2.3.5.

Kulturverein „GO IN“, Am Rosengarten 48

06.03.2003	16.00 Uhr	Serviettentechnik
12.03.2003	18.00 Uhr	Skatturnier
13.03.2003	16.00 Uhr	Serviettentechnik
15.03.2003	16.00 Uhr	Tupperparty
19.03.2003	16.00 Uhr	Billardtturnier
20.03.2003	16.00 Uhr	Serviettentechnik
26.03.2003	18.00 Uhr	Skatturnier
27.03.2003	16.00 Uhr	Serviettentechnik
28.03.2003	17.00 Uhr	Tischtennisturnier
31.03.2003	18.00 Uhr	Rommé-Spiel

Ganz besonders möchten wir auf unsere Tupperparty aufmerksam machen. Wir haben dafür extra einen Sonnabend gewählt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die eine oder andere Anwohnerin Zeit hätte.

Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

Das Amtsblatt Nr. 5 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint am 17.03.2003.

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche
Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111

Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Lotto - Toto, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche wohnen.

Die Mindestauflage beträgt 500 Exemplare.

